

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 32-33: **Städte, Gärten und Felder**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Life cycle@Gebäude

Sicherheit, Gesundheit & Energie

3. September 2014

## Gebäude in der Energiestrategie 2050...



...doch wie lässt es sich realisieren? Wie finanzieren? Welche Förderprogramme werden angeboten? Was ist aktueller Stand der Technik? Welche neuen Produktentwicklungen gibt es? Worauf muss ich beim Planen achten? Wie setzen es verschiedene Wohnbaugenossenschaften um? Diesen und anderen Fragen widmen wir unsere Fachtagung.

### Tagungsprogramm

- 09.15 Begrüssung, Moderation Martin Bänninger, eneco
- 09.30 Werkzeuge und Fördermöglichkeiten, Adrian Grossenbacher, EnergieSchweiz, Bundesamt für Energie BFE
- 10.00 Wirtschaftliche Erneuerung mit ImmoGreen  
Thomas Ammann, HEV Schweiz
- 10.30 Kaffeepause, Networking, Begleitausstellung
- 11.00 Optimale Gebäudeerneuerungsstrategien  
Dr. Martin Jakob, TEP Energy GmbH
- 11.30 Erfahrungen eines professionellen Bauherren  
Armin Vonwil, SBB
- 12.00 Mittagessen, Networking, Begleitausstellung
- 13.30 Nachrüstung von Überdruckbelüftungsanlagen  
in Treppenhäusern, Emanuel Niederhauser,  
David Burkhardt, ADZ AG
- 14.00 Günstige MFH-Sanierung mit Komfortlüftung, Heinz Bucher,  
Müller.Bucher Ingenieure FH Gebäudetechnik
- 14.30 Qualitätssicherung – Basis für Märkte, Stephan Peterhans,  
Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz, FWS
- 15.00 Kaffeepause, Networking, Begleitausstellung
- 15.30 Nachhaltigkeit im Sozial- bis Eigentumswohnungsbau  
Zählt es sich aus? Beispiele – Erfahrungen – Fragen –  
Diskussion, Frank Junker, Vorsitzender der  
ABG FRANKFURT HOLDING
- 16.15 Rundgang: • Heiztechnik, Blockheizkraftwerk usw.  
• Gebäudeautomation  
• Komfortlüftungen  
• Entrauchungsraum
- 17.30 Apéro mit Ausklang

Während des ganzen Tages steht Ihnen die Umweltarena zur Besichtigung offen.

**Für wen?** Baugenossenschaften, Investoren, professionelle Bauherren, Private wie Institutionelle Besitzer von MFH und Zweckbauten, Planer, Interessierte an innovativer Gebäudetechnik.

Die Referenten sind ausgewiesene Experten ihres Fachs und befassen sich in ihrer alltäglichen Berufspraxis mit diesen Themen. Das ermöglicht einen praxisnahen Austausch.

Die Gebühr von Fr. 350.– beinhaltet die Teilnahme an den Referaten, ausführliche Dokumentation, Begrüssungskaffee, Pausenerfrischungen, Mittagessen, Apéro, Besichtigung und spezieller Rundgang durch Umweltarena, Parkticket, Teilnehmerzertifikat und Mehrwertsteuer.

Weitere Informationen und Anmeldung  
bis 27. August 2014 auf  
[www.derexperte.ch/veranstaltungen/](http://www.derexperte.ch/veranstaltungen/)



Patronat:

ABB BELIMO JOMOS TOBLER

Medienpartner:

Der Experte Haustech

en



ELISABETH STARITZ  
ABSOLVENTIN MAS IN NACHHALTIGEM  
BAUEN, FACHLEITERIN NACHHALTIGES  
IMMOBILIENMANAGEMENT, STADT BERN:

«DANK MEINER  
WEITERBILDUNG IM  
MAS IN NACHHALTIGEM  
BAUEN STELLE ICH BEI  
MEINER TÄGLICHEN  
ARBEIT DIE RICHTIGEN  
FRAGEN.»

WEITERBILDUNG

**MAS in nachhaltigem Bauen**  
**5 HOCHSCHULEN → 1 MASTER**

**enbau.ch**

JETZT ANMELDEN UND EINSTEIGEN!

# HANDELN WIR ECOISTISCH



**Jetzt NEU!**

Freigabe für  
alle **Expositionsklassen**  
gemäss Tabelle NA.3 der  
SN EN 206-1/NE:2013

**JURA ECO**  
**NACHHALTIG**  
**BAUEN**

Denn JURA ECO Zement setzt durch seinen geringen Klinkergehalt weniger CO<sub>2</sub> frei. Er besteht zu 100 % aus Schweizer Rohmaterialien und stellt kurze Transportwege sicher. Und er bezieht bei der Herstellung Energie wann immer möglich aus alternativen Brennstoffen. Gleich drei Gründe, die den JURA ECO zum Zement unserer Zeit machen.

Jetzt ECOist werden: [www.juracement.ch/juraeco](http://www.juracement.ch/juraeco)

[www.juracement.ch](http://www.juracement.ch)



**jura cement**